



LICENSING EXECUTIVES SOCIETY
AUSTRIA

LES Austria

President:
Dr. Alexander Cizek, LL.M.
c/o LES Austria
Mariahilfer Straße 20
A-1070 Vienna, Austria

www.les-austria.at

Technologieverwertung durch Lizenzierung Intellectual Asset Management (LES100)

DAS SEMINAR

Dieses von der Licensing Executives Society International konzipierte Seminar wird erstmalig in Graz angeboten und bietet Ihnen einen kompakten Einstieg in das Thema Intellectual Asset Management. Die dabei vermittelten Lehrinhalte lassen sich unmittelbar in die Praxis umsetzen.

In fünf Themenblöcken erhalten Sie Grundlagenwissen zu geistigem Eigentum und gewerblichen Schutzrechten, zu kommerzieller Verwertung und Lizenzierung von geistigem Eigentum, zur Bestimmung von Lizenzgebühren und zum Risiko Management im Zusammenhang mit der Lizenzierung geistigen Eigentums. Abschließend können Sie im Licensing Game ihr neu erworbenes Wissen praxisnah umsetzen.

ZIELGRUPPE

Dieser Einsteigerkurs richtet sich insbesondere

- an Personen ohne oder mit geringer Erfahrung im Lizenzwesen, aber mit Interesse an Weiterbildung und Spezialisierung,
- an Unternehmerinnen und Unternehmer, die den Wert ihres geistigen Eigentums verstehen müssen,
- an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Patent- und Rechtsabteilungen von Unternehmen und Forschungseinrichtungen.

TERMIN UND VERANSTALTUNGSORT

27. April 2016, 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Karl-Franzens-Universität Graz
Seminarraum 55.02,
Merangasse 12
8010 Graz

PROGRAMM

- 9.00 Uhr** **Einführende Worte des Schriftführers der LES Austria**
Mag. Thomas Adocker
- 9.15 Uhr** **Grundlagen des geistigen Eigentums**
Was ist ein geistiges Eigentum?
Wie kann geistiges Eigentum geschützt werden?
Was ist ein Patent, was ist eine Marke, was ist ein Muster?
Was schützt das Urheberrecht?
Dr. Daniel Herzog
- 10.30 Uhr** **Kaffeepause**
- 10.45 Uhr** **Grundlagen der kommerziellen Verwertung und Lizenzierung von geistigem Eigentum**
Wie kann geistiges Eigentum bzw. wie können gewerbliche Schutzrechte verwertet werden?
Was ist eine Lizenz und welche Gründe gibt es geistiges Eigentum zu lizenzieren?
Wie wird ein Lizenzvertrag formuliert?
Was muss bei der Gestaltung eines Lizenzvertrags beachtet werden?
Welche Lizenzmodelle gibt es?
Dr. Daniel Herzog
- 11.35 Uhr** **Lizenzgebühren**
Wie wird der ökonomische Wert eines geistigen Eigentums bestimmt?
Wie wird die Höhe von Lizenzgebühren festgelegt?
Welchen Arten von Lizenzgebühren gibt es?
Mag. Thomas Adocker
- 12.30 Uhr** **Gemeinsames Mittagessen**
- 14.00 Uhr** **Risk Management**
Was muss bei der Lizenzierung geistigen Eigentums berücksichtigt werden?
Welche Risiken müssen Lizenzgeber und Lizenznehmer bei der Lizenzierung von geistigem Eigentum beachten?
Mag. Thomas Adocker
- 14.15 Uhr** **Licensing Game (Teil 1)**
Die Teilnehmenden, aufgeteilt in zwei Gruppen (Lizenznehmer und Lizenzgeber), diskutieren und verhandeln einen Lizenzvertrag.
- 16.00 Uhr** **Kaffeepause**
- 16.15 Uhr** **Licensing Game (Teil 2)**
Die Teilnehmenden diskutieren mit den Vortragenden die erzielten Ergebnisse.
- 16.45 Uhr** **Diskussion**
- 17.00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

VORTRAGENDE

DR. DANIEL HERZOG

Leitung Entwicklung, Thonhauser GmbH, Gießhübel

Dr. Herzog war nach seinem Studium für die Neusiedler AG bzw. Mondi Businesspaper AG im Bereich Produktentwicklung und strategischer Innovation tätig. 2006 wechselte er als Patent- und Lizenzmanager zur Austria Wirtschaftsservice GmbH und war dort von 2010 bis 2012 in der Abteilung SRM (Schutzrechte und Märkte) für den Bereich Schutzrechtsaufbau verantwortlich. Seit 2012 ist Dr. Herzog Leiter der Entwicklung und Anwendungstechnik der Firma Thonhauser GmbH und ist dort u.a. für gewerbliche Schutzrechte und Regulatory Affairs zuständig. Dr. Herzog ist zertifizierter Lizenzprofessional (Certified Licensing Professional™ CLP) und Autor von Publikationen zu den Themen Dienstleistungsrecht, Patentfonds sowie Bewertung und Bilanzierung von Patenten. Seit 2009 lehrt er an der Universität Wien Grundlage Geistiges Eigentum für Naturwissenschaftler.



MAG. THOMAS ADOCKER

Rechtsanwalt, Partner Schwarz Schönherr Rechtsanwälte KG, Wien

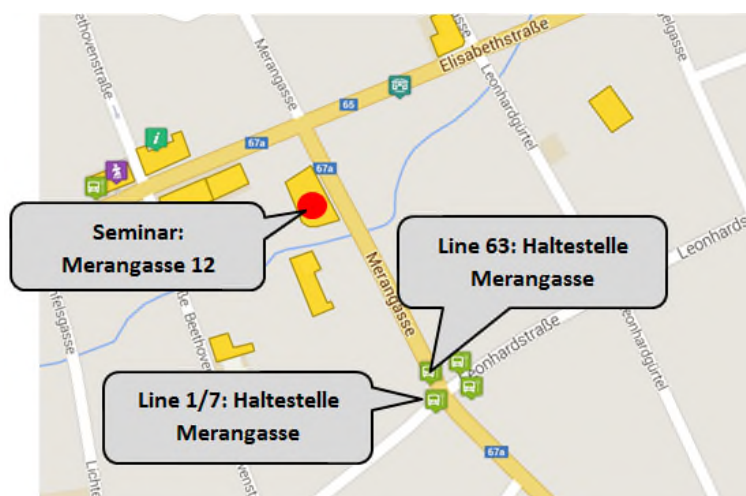
Mag. Adocker war nach seinem Studium zunächst als Konzipient für die Kanzlei Engin-Deniz Rechtsanwälte tätig. Seit 2006 ist er Anwalt bei der Schwarz Schönherr Rechtsanwälte KG, wo er insbesondere im Bereich des Patentrechts – vor allem im Bereich Verletzungstreitigkeiten sowie Licensing – sowie daneben auch in den übrigen Bereichen des Gewerblichen Rechtsschutzes tätig ist. Er ist Mitglied des Biopatent Monitoring Komitees sowie vieler renommierter Organisationen im Bereich des Gewerblichen Rechtsschutzes sowie des Licensing, wie AIPPI, GRUR, VPP, EPLAW oder LES. Für LES war Mag. Adocker bis Frühjahr 2015 als Chair des Young Member Committee (für Mitglieder bis 40) tätig und hat den ersten Young Member Kongress der LES organisiert. Mag. Adocker ist Autor zahlreicher Publikationen im Bereich des Gewerblichen Rechtsschutzes.



ANFAHRT

Karl-Franzens-Universität Graz
Seminarraum 55.02,
Merangasse 12
8010 Graz

Bitte beachten Sie, dass rund um den Veranstaltungsort eine kostenpflichtige Kurzparkzone (blaue Zone) besteht. Wir empfehlen daher die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln.



ANMELDUNG UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Das Seminar findet ab einer Teilnehmerzahl von 8 Personen statt. Anmeldung bis **spätestens 20. April 2016** erbeten an adocker@schwarz-schoenherr.com.

Teilnahmegebühren:

€ 450,- (inkl. 20% MwSt) für Nicht-Mitglieder der LES

€ 120,- (inkl. 20% MwSt) für Mitglieder der LES, Universitätsangehörige und Studierende

Die Teilnahmegebühr beinhaltet gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Kaffeepausen sowie die Seminarunterlagen.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung und eine Rechnung.

Die Anmeldung ist erst nach Zahlung der Teilnahmegebühr an folgendes Konto gültig:

„Gesellschaft für Lizenzwesen und Technologietransfer“
IBAN: AT04 1200 0006 9722 2909

Mit freundlicher Unterstützung der Karl-Franzens-Universität Graz

